

A – Was Wohlstand schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Raphael Weyland (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 33 bis 36 einfügen:

stellen – eines, das über die nächsten Jahre und Jahrzehnte trägt. Wir haben den European Green Deal auf die Agenda gesetzt, er ist die richtige Strategie. Jetzt sorgen wir dafür, dass er fortgesetzt wird, seine Lücken gefüllt werden, und dass er in allen Bereichen seine Wirkung entfaltet: von der Energieerzeugung über Mobilität und Landwirtschaft bis hin zur Industriepolitik. Denn Klimaschutz wird zunehmend zu einem

Begründung

Wir brauchen ein klares Bekenntnis zur Fortsetzung des Europäischen Green Deals als eine der Prioritäten der künftigen EU, denn nur dank des Green Deals gelangen erste zögerliche Richtungsänderungen hin zu mehr Klima- und Umweltschutz, nur durch ihn gab es ein zögerliches erstes Aufbrechen bestehender Silo-Strukturen z.B. in der EU-Kommission, und ein erstes Mainstreaming von Umweltschutz in andere Bereiche.

weitere Antragsteller*innen

Roland Panter (Hannover RV); Sebastian Lakner (KV Lübeck); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Stephan Wiese (KV Lübeck); Andreas Müller (KV Essen); Konstantin Kreiser (KV Potsdam); Sylvia Pilarsky-Grosch (KV Esslingen); Imke Hennemann-Kreikenbohm (KV Schaumburg); Sven Selbert (KV Berlin-Lichtenberg); Steffen Laube (KV Berlin-Mitte); Markus Rösler (KV Ludwigsburg); Jens Bitzka (KV Bautzen); Nicolás Lutzmann (KV Heidelberg); Björn Stockhausen (KV Aachen); Svenja Künstler (KV Potsdam-Mittelmark); Heide Bergschmidt (KV Duisburg); Lena Isabell Kolle (KV Potsdam); Johannes Enssle (KV Schwäbisch Hall); Gerald Johann to Büren (KV Osnabrück-Land); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.